

PRESSEMITTEILUNG

mit der Bitte um Veröffentlichung

Literaturfestival Nordschwaben beginnt

Irsee (pm). Zum zweiten Mal nach 2022 macht das Literaturfestival Nordschwaben die Region zu einem Zentrum des aktuellen literarischen Geschehens. Den festlichen Auftakt am 12. März gestaltet Amelie Fried in Nördlingen unter dem Motto „Von Traumfrauen und Frauen mit Lebensträumen“. Bekannt und beliebt wurde Fried zunächst als TV-Moderatorin, mit ihrem ersten Roman (1996) begann ihr anhaltender Erfolg als Buchautorin.

Bis 25. März laden 12 Veranstaltungen in ganz Nordschwaben das literaturinteressierte Publikum ein, zu kommen und sich von den Gästen auf der Bühne neueste Bücher vorstellen zu lassen.

Das Böse vor Augen erzeugen die international renommierte Bestsellerautorin Ursula Poznanski und die Thrillerspezialistin Romy Hausmann beim Lesen Spannung pur. Mit ihrem neuesten Roman „Böses Blut“ führt Poznanski am 14.3. in Rain ihr Publikum mitten hinein in ein Blutbad auf der Bühne des Wiener Burgtheaters. Hausmann setzt sich in „True Crime“ von der journalistischen Seite mit mörderischer Energie auseinander. Sie erzählt am 18.3. in Oettingen von echten Fällen und beweist, dass kein Thrillerautor auch nur annähernd so bizarre Verbrechen schreiben kann wie das Leben. Am 24.3. begibt sich Friedrich Ani, dessen Titel in zehn Sprachen übersetzt und oftmals prämiert wurden, mit „Bullauge“ ins gefährliche Milieu des Rechtsextremismus.

Historisches Interesse stillen neben dem angesehenen Kulturjournalisten Harald Jähner der Schriftsteller Erhard Dietl sowie der versierte Biograf Tim Präse. Jähner tritt am 17.3. in Schloss Höchstädt auf mit „Höhenrausch“, einem Buch, in dem er eindringlich die Zeit zwischen den beiden Weltkriegen schildert. Am 18.3. kommt Olchi-Erfinder Erhard Dietl auf den Gutshof Sulz, übernimmt die Bühne in der ehemaligen Kartoffelhalle und erzählt vor dem Hintergrund des Nachkriegsdeutschland die bewegende Geschichte von der eigenen ambivalenten Beziehung zu seinem Vater. In der Alten Synagoge in Binswangen präsentiert Präse am 22.3. seine Hommage an Sophie Scholl. Reisen und Abenteuerlust verbinden Achim Bogdahn, der am 4.3. in Gempfung auftritt, und Harald Grill, der am 19.3. nach Oberndorf a. Lech kommt.

Bogdahn, der BR-Mann mit Kultstatus, erzählt Geschichten von seinen Touren auf die höchsten Berge aller Bundesländer („Unter den Wolken“). Grill nimmt das Publikum mit auf Streifzüge durch den Balkan, die ihn bis ins heute kriegsumkämpfte Odessa führen („Hinter drei Sonnenaufgängen“).

„Die Zukunftsformel“ kann Hoffnung geben in schwierigen Zeiten. Vorgestellt wird sie von Thomas Schwartz, der seinen intensiven Austausch mit Harald Lesch in Buchform präsentiert. Am 20.3. erfährt man von Schwartz in der Kunst- und Kulturkneipe Chili in Dillingen, warum die Zukunft im Prinzip der Wiederholung liegt.

Begeisterte Leser werden im Festivalprogramm ebenso auf ihre Kosten kommen, wie ein Publikum, das an historischen, gesellschaftlichen und Zukunftsthemen interessiert ist. Sie werden Autorinnen und Autoren erleben, deren Namen sich auf den Bestsellerlisten finden.

In den beiden Landkreise Dillingen a.d.Donau und Donau-Ries lädt das Literaturfestival Nordschwaben an sehenswerte, kulturhistorische reizvolle, aber auch ungewöhnliche Orte. So entdeckt das Publikum Literatur und Heimat zugleich. Am 11. Juni folgt in Wemding der „Tag der regionalen Autorinnen und Autoren“, der eine Bühne bietet für die hiesige literarische Vielfalt und Produktivität.

Weitere Informationen bietet die Website www.literaturfestival-nordschwaben.de. Eintrittskarten sind über die Veranstalter erhältlich.

Schwabenakademie Irsee
Trägerin des Literaturfestivals Nordschwaben
Telefon 08341 / 906-664
E-Mail info@literaturfestival-nordschwaben.de

Kontakt

Dr. Sylvia Heudecker, Projektleitung Literaturfestival Nordschwaben
sylvia.heudecker@schwabenakademie.de